Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Soziale Integration der Studierenden ins Studium verbessern

Die soziale Integration der Studierenden umfasst die Eingebundenheit der Studierenden in das soziale Gefüge der Kommiliton*innen und Lehrenden der Universität. Die Verbesserung der sozialen Integration kann sich nicht nur positiv auf die Zufriedenheit der Studierenden auswirken, sondern auch auf ihren Studienerfolg und Studienverbleib.

Detailinformationen

Mit der sozialen Integration ins Studium wird „das sozial-kommunikative Eingebundensein der Studierenden in den Lebensraum Hochschule und die Gemeinschaft der Kommiliton*innen“ (vgl. Heublein et al., 2010) verstanden. Hierbei sind nicht nur die Kontakte zu den Mitstudierenden gemeint, sondern auch Kontakte zu den Lehrenden und die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Die sozialen Kontakte können hierbei formeller Natur sein wie zum Beispiel die Gründung von Lerngruppen zur Erledigung von Studienaufgaben oder zum Austausch von Informationen rund um das Studium. Ebenso können die Kontakte auch nicht-formellen Zwecken dienen wie zum Beispiel gemeinsame Freizeit- oder Sportaktivitäten.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Eine gelungene soziale Eingebundenheit der Studierenden ist äußerst wichtig, da sie die akademischen Leistungen der Studierenden und den Studienverbleib nachweislich befördert. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Studienabbruch und Studienfachwechsel dadurch verringert werden können. Dies kann u.a. darin begründet liegen, dass Studierende über eine gute soziale Eingebundenheit relevante fachliche und studien-organisatorische Informationen aufnehmen und austauschen können. Darüber hinaus entsteht durch eine gelungene soziale Integration vermehrt Raum für Anregungen, Ermunterungen oder Feedback durch Mitstudierende oder Lehrende. Dies schafft eine gute und unterstützende Basis für den gesamten Lehr- und Lernprozess der Studierenden.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Lernzentrum etablieren**
- **Soziale Integration im (Teil-)Studiengang analysieren**
- **Studienbedingungen analysieren**
- **Studienklima analysieren**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/soziale-integration-der-studierenden-ins-studium-verbessern

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss